

## Gefahrstoffbezeichnung

### Ferroclin Visco

#### Gefahren für Mensch und Umwelt



Verursacht schwere Verätzungen der Haut  
Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.  
Produkt enthält : Phosphorsäure, Oleyamine, ethoxyliert

#### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Jede Störung sofort dem Vorgesetzten melden. Reparaturen sachgerecht und mit Vorsicht durchführen. Rohrleitungen müssen vollständig entleert werden.  
Vorgeschriebene Schutzausrüstung bei Tätigkeiten mit dem Konzentrat:  
Schutzkleidung oder Schürze, Schutzbrille oder Gesichtsschutz, dichte Schutzhandschuh aus Gummi oder Kunststoff, Schutzstiefel beim Umgang mit größeren Mengen.  
Nicht in Augen, auf die Haut, oder auf die KLeidung gelangen lassen.  
Nur bei ausreichender Belüftung verwenden.  
Nur in Originalgebinden lagern

#### Verhalten im Gefahrenfall



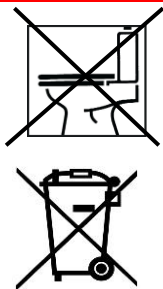
Einatmen von Staub, Dämpfen oder Brandgasen vermeiden,  
Atemschutzgerät verwenden. Kleine Brände mit CO2 oder Pulverlöcher bzw. mit Wasser-  
sprühstrahl löschen. Wenn möglich mit viel Wasser verdünnen.

#### Erste Hilfe



Nach Hautkontakt gründlich unter fließendem Wasser spülen. Bei großflächigen  
Hautbenetzungen sofort mit Notbrause spülen und benetzte Kleidung vorsichtig entfernen. Ggf.  
Hautarzt aufsuchen.  
Nach Augenkontakt sofort mehrere Minuten mit Wasser spülen und Vorgesetzten informieren.  
Nach betrieblicher Versorgung sofort Augenarzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken reichlich Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohlezusatz. Erbrechen  
möglichst verhindern. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen,  
bzw. aufsuchen.  
Nach Einatmen für Frischluft, Ruhe und Wärme sorgen. Ggf. Arzt verständigen.

#### Sachgerechte Entsorgung



Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Konzentrat darf nicht unverdünnt in  
die Kanalisation gelangen - mit viel Wasser verdünnen, ggf. neutralisieren. Verdünnte Lösung  
kann nach dem empfehlungsgemäßen Gebrauch unter Berücksichtigung der lokalen,  
behördlichen Vorgaben über die Kanalisation abgeleitet werden. Gebinde können restentleert  
und verschlossen zum Hersteller zurückgegeben werden. Gefahrzeichen nur entfernen, wenn  
Gebinde gespült wurden. Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder  
minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte  
muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und  
Abfallbeseitigungsgesetzes sowie der Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.  
Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den  
Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

